

4. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C (Lukas 4,21-30)

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Möglich sind folgende Sätze:</p> <p><i>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</i></p> <p><i>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</i></p> <p><i>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</i></p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium</p> <p>Vor-Wort: Einmal war Jesus in Nazaret. Nazaret war die Heimat-Stadt von Jesus. Heimat-Stadt bedeutet: Die Eltern von Jesus wohnen in der Heimat-Stadt. Die Nachbarn von Jesus wohnen in der Heimat-Stadt. Die Nachbarn kennen Jesus, als er ein kleiner Junge war.</p> <p>Jetzt war Jesus erwachsen. Jesus erzählte überall von Gott. Jesus erzählte auch in der Heimat-Stadt von Gott. Die Nachbarn staunten. Sie sagten: Früher war Jesus doch nur ein kleiner Junge! Jesus hat doch immer bei seinem Papa geholfen! Jesus ist nichts Besonderes! Wieso kann Jesus so gut von Gott erzählen? Wieso sagt Jesus: Ich komme von Gott!</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Jesus kommt doch aus unserer Nachbarschaft.
Ob Jesus spinnt?
Jesus soll bei uns zuerst die Kranken gesund machen.
Genauso wie in den anderen Städten.
Wenn das klappt, glauben wir vielleicht etwas von
Jesus.

Jesus sagte zu den Nachbarn:
Hört gut zu.
Ich sage euch etwas Wichtiges:
Manchmal sucht Gott einen Menschen aus.
Gott spricht mit diesem Menschen in seinem Herzen.
Dieser Mensch soll den anderen Menschen
weitererzählen,
was Gott im Herzen gesagt hat.
Viele Leute freuen sich darüber.
Die Leute hören gerne, was Gott gesagt hat.
Sie tun, was Gott gesagt hat.
Viele kranke Menschen werden gesund, wenn sie auf
Gott hören.
Nur die Nachbarn von dem Menschen ärgern sich.
Die Nachbarn sagen:
Warum hat Gott dich ausgesucht?
Du bist doch bloß ein ganz normaler Mensch?
Wir wollen nichts von dir hören.

Jesus sagte:
Jetzt ist es auch so.
Ihr denkt, ich bin nichts Besonderes.
Aber ich komme von Gott.
Und ich erzähle euch von Gott.
Aber ihr wollt nicht auf mich hören.
Die Nachbarn wurden wütend.
Die Nachbarn wollten Jesus von einem Berg herunter
stürzen.
Aber Jesus ging ganz ruhig weg.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-4-sonntag-im-jahreskreis>

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.

z.B.
Warum ist es für Jesus in der Heimat schwer, von Gott
zu erzählen?
Die Nachbarn sind neidisch – kennst Du das Gefühl?

Was ist Euch eingefallen?
Und was fällt Euch noch ein?

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.
Zum Beispiel:

- *Danke Jesus, dass du unser Freund bist.*
- *Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst.*
- *Danke Jesus, dass du unser Leben hell machst.*

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- *Danke, du bist bei uns.*

Im Anschluss an die Bitten beten wir gemeinsam
"Vater unser"

*Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.*

Dein Reich komme.

*Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.*

Unser tägliches Brot gib uns heute.

*Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.*

*Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:

Wir beten gemeinsam:

Immer, wenn Menschen von dir erzählen, bist du da.

Immer, wenn Menschen auf dein Wort hören.

Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da.

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
© Cornelia Derichs, Gemeindereferentin
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

<p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit:</p> <p>Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>